

Presseinformation

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung vergibt Forschungsprojekt zur Immobilienpreisanalyse

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines Preisinformationssystems, das differenzierte und belastbare Aussagen zur Entwicklung der Kaufpreise bzw. der Immobilienwerte in Deutschland zulässt. WF-Research entwickelt Vorschläge einer dauerhaften Preisbeobachtung.

Sinzig/Bonn, 21.Mai 2007. In Deutschland gibt es bisher keine amtliche Statistik, die bundesweit und regionalisiert über das Niveau und die Entwicklung der Immobilienpreise berichtet. Für einen der bedeutendsten volkswirtschaftlichen Bereiche fehlt es an elementaren Grundlageninformationen. Dies steht im Kontrast zu dem sehr differenzierten, öffentlich zugänglichen Informationsangebot auf der lokalen Ebene durch die Gutachterausschüsse. Auf der Grundlage des Baugesetzbuches sammeln die lokalen Gutachterausschüsse Kaufpreisinformationen aus allen Kaufverträgen. Damit besteht prinzipiell eine sehr gute Ausgangslage zur Gewinnung flächendeckender Preisinformationen für den Gesamtmarkt wie für einzelne Marktsegmente. Viele Städte und diejenigen Bundesländer, in denen die Informationen bereits zentral bei den oberen Gutachterausschüssen zusammengeführt werden, demonstrieren in ihren Marktberichten die mögliche Bandbreite an Auswertungen aus dieser Quelle. Da es jedoch kein gesetzlich geregeltes bundesweites Melde- bzw. Erfassungssystem gibt, wird eine Preisbeobachtung auf Bundesebene erschwert.

Im Rahmen eines Ressortforschungsprojektes des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung soll nun ein Konzept entwickelt werden, die Informationstiefe und -breite der bisherigen Erhebungen des BBR bei den Gutachterausschüssen auszuweiten. In dem Projekt sollen Gutachter-

ausschüsse zur Mitarbeit in einem Berichtskreis gewonnen werden, um bundesweit vergleichbare Informationen über die Entwicklung der Kaufpreise unterschiedlicher Teilmärkte in Deutschland bereitstellen zu können. Das WertermittlungsForum aus Sinzig wurde in Kooperation mit der Professur für Städtebau und Bodenordnung der Universität Bonn beauftragt, hierzu ein geeignetes Erhebungsdesign zu entwickeln. Die Preisstatistik wird über den Forschungszeitraum hinaus durch das BBR fortgeführt. „Wir erhoffen uns durch die Immobilienpreisanalyse differenziertere und vergleichbare Informationen zur Beurteilung bundesweiter und regionaler Marktentwicklungen. Vor dem Hintergrund der Veränderungen der Märkte bieten verlässliche Eckwerte einen wichtigen Orientierungsrahmen für die Entscheidungen aller Marktteilnehmer“, so Markus Sigismund, Betreuer des Forschungsprojektes beim BBR.

(2.621 Zeichen)

Pressekontakt:

WertermittlungsForum
Dr. Sprengnetter GmbH
Christian Sauerborn
Tel. (0 26 42) 9796-0
christian.sauerborn@wertermittlungsforum.de
www.wertermittlungsforum.de

Firmenkurzprofil WertermittlungsForum

Die WertermittlungsForum Dr. Sprengnetter GmbH mit Sitz in Sinzig, Rheinland-Pfalz, entwickelt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen zur Immobilienbewertung. Das Produktportfolio umfasst die Ausbildung und Zertifizierung von Bewertungs-sachverständigen, Bewertungsliteratur, Spezialsoftware, Beratung, Research und Gutachten. In Deutschland



- 3 -

zählen u.a. Gutachterausschüsse, Finanz- und Hochbauverwaltungen sowie renommierte Kreditinstitute, Immobilienfondsgesellschaften, zertifizierte und öffentlich bestellte Sachverständige zu den Kunden des WertermittlungsForums. Mit etwa 66.000 verkauften Softwarelizenzen und 8.100 Kunden (Stand 2007) ist die WF-Software die mit Abstand am häufigsten eingesetzte Wertermittlungs-Software in Deutschland. Die Akademie des WertermittlungsForums ist mit rund 460 Seminartagen und 4.600 Teilnehmern in 2006 ein führender Anbieter von berufsbegleitenden Studiengängen für Immobilienbewertung. Weitere Informationen zum WertermittlungsForum im Internet unter www.wertermittlungsforum.de.